

APRIL

inhalt

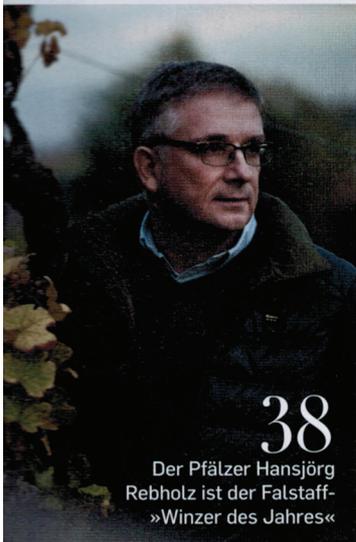
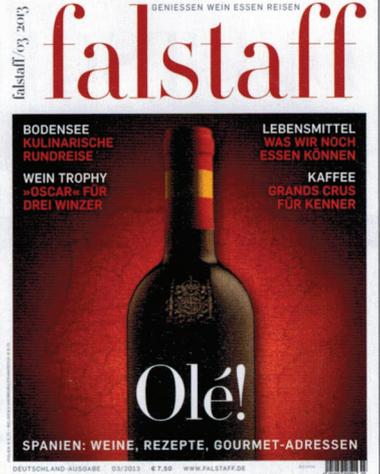


12

Die Krise hat auch Spaniens Weinbauern nicht ungeschoren gelassen. Einige mussten aufgeben, die seriösen Spitzenweingüter konzentrieren sich mehr auf Eleganz und Regionalität. Rioja, Ribera del Duero, Penedès und Priorato sind immer noch aktuell, im Aufwind sind Weine aus Bierzo, Montsant und Terra Alta.

COVER

FOTOS: ISTOCK IMAGES



38

Der Pfälzer Hansjörg Rebholz ist der Falstaff- »Winzer des Jahres«



100
Falstaff vergibt jetzt unter der Leitung von Conrad Seidl Punkte für Bier

WEIN & MEHR

- 7 WEIN-NEWS
National und international
- 12 NEUES IM WEINLAND SPANIEN
Die Klassiker bleiben top, aus weniger bekannten Regionen kommt Grandioses
- 30 GODELLO UND MENCÍA
Bei Rebsorten mit viel Potenzial fallen Jancis Robinson auch zwei Spanier ein
- 32 FALSTAFF WEIN TROPHY
Winzer, Newcomer und Sommelier des Jahres – und der Preis fürs Lebenswerk
- 46 FEINHERBE SAAR-RIESLINGE
Axel Biesler macht sich Gedanken über eine Weinstil-Bezeichnung
- 50 BIERBEWERTUNG
Falstaff bewertet erstmals auch Biere mit dem internationalen Punktesystem
- 52 WEIZENBIER IM TEST
Bierpapst Conrad Seidl nimmt sich eine bayerische Spezialität vor
- 54 OBSTBRAND AUS DEM NORDEN
Die Bremerin Birgitta Rust hat sich in der Szene sehr gut etabliert
- 62 GRAPPA, SORTENREIN
Der italienische Tresterbrand reift jetzt auch im Whisky- oder Sherryfass

- 3 EDITORIAL
- 163 IMPRESSUM
- 170 TISCHGESPRÄCH



168

Ein Falstaff-Panel verkostete Feinherbes von der Saar

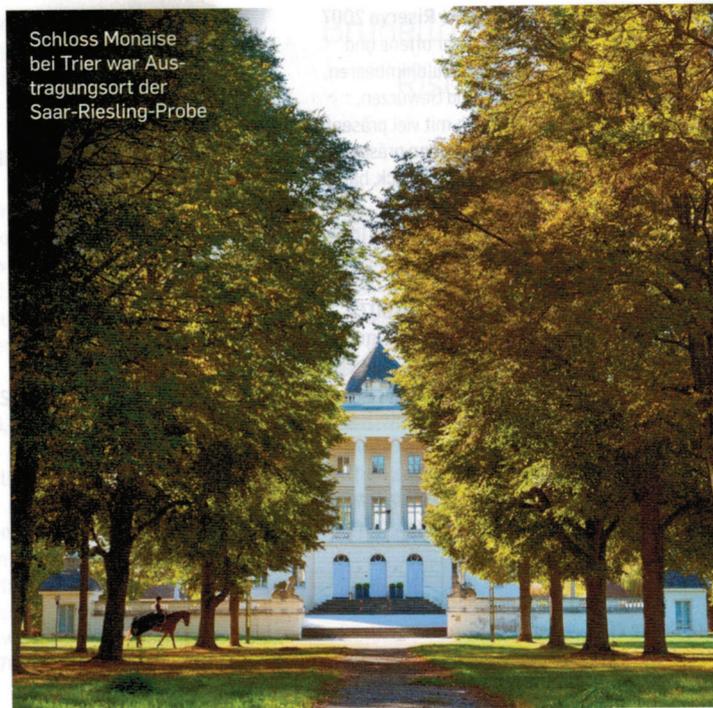


WILLEMWILLEMS
2011
ALTENBERG

SAAR FEINHERB

Der Jahrgang 2011 wurde an der Saar bereits recht früh über den grünen Klee gelobt. Vielleicht etwas zu früh, wie unsere recht umfassende Probe im Schloss Monaise in Trier zeigte. Falstaff hatte die Produzenten mit Lagen in der Region Saar um feinherbe Muster aus dem Jahrgang 2011 gebeten, rund 60 Weine wurden von einer Expertenrunde in einer Blindverkostung kritisch unter die Lupe genommen. Der Witterungsverlauf 2011 hat offensichtlich dazu geführt, dass die Rieslinge nicht über jene Säurerasse verfügen, die die Weine aus diesem so nördlich gelegenen Anbaubereich sonst derart unverwechselbar macht und die üblicherweise zum Erreichen einer perfekten Balance auch ein gewisses Maß an Restsüße verlangt. Es ist eben diese Ausgewogenheit, die die Jury bei manchen der verkosteten Weine vermisste. So paradox es klingen mag: Es zeigten sich beim Jahrgang 2011 eher Vorteile bei jenen Weinen, die in ihrer Stilistik der trockenen Art näher sind. Alle verkosteten Weine finden Sie unter www.falstaff.de in der Weinsuche.

NOTIZEN VON PETER MOSER



Schloss Monaise bei Trier war Austragungsort der Saar-Riesling-Probe

92

Riesling Faß 15 Stern 2011
Weingut Lauer, Ayl, www.lauer-ayl.de
 10 %, 30 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase mit zarter Kräuterwürze unterlegte gelbe Steinobstanklänge, angenehmer Botrytis-touch, etwas Honig, reife Aprikosen. Saftig, dezenter Karamelltouch, cremige Textur, frischer Säurebogen, gute Länge, gutes Zukunftspotenzial, zitroniger Nachhall. € 19,-

VERKOSTUNGSPANEL

Adrienn Pasztucics,
 »Scheid's Hotel Restaurant«
 Astrid Zieglmeier, IHK München
 FB Gastronomie & Genuss
 Axel Biesler, diewein.de
 Abi Duhr, Château Pauqué
 Adolf Flügel, Weinfreund
 Christoph Dirksen, Weinberater,
dirksen-weine.de
 Marco Lindauer, betterwine.de
 Hubi Scheid, Patron
 »Restaurant Schloss Monaise«
 Peter Moser, Falstaff-Magazin

LEGENDE

95–100 Klassiker
 93–94 ausgezeichnet
 91–92 exzellent
 88–90 sehr gut
 85–87 empfehlenswert

Riesling »Selection« Kanzemer Hörecker 2011, Weingut von Hövel, Konz-Oberemmel, www.weingut-vonhoevel.de
 12 %, 9,5 g RZ, helles Grün. In der Nase ein Hauch von frischer Ananas, zart nach Mango, ein Hauch von frischen Kräutern. Knackig, straffe Textur, weiße Frucht, finessenreiche Säurestruktur, zitroniger Touch, noch etwas unterentwickelt, mineralischer Nachhall. € 22,-

91

Riesling Altenberg Alte Reben »Edmond« 2011, Weingut Willems-Willems, Konz-Oberemmel www.schiefer-trifft-muschelkalk.de
 11 %, 38,9 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase zart rauchig, feine Kräuterwürze, kandierte Orangenzensten. Kraftvoll, etwas Renekloden, feine Süße, dezente Säurestruktur, mittlere Länge, würzig, salzig-mineralisch unterlegt, feinwürziger Touch im Finale, zeigt eine gute Länge, braucht noch Zeit. € 18,-

Riesling Erste Lage Altenberg Alte Reben 2011, Weingut Van Volxem Wiltingen, www.vanvolxem.de
 13 %, 11 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase zart rauchig unterlegte gelbe Steinobstanklänge, Orangen und Kräuter klingen an, dunkle Mineralik. Saftig, fast rotbeerig anmutender Kern, gut integrierte Säurestruktur, zart blättrige Nuancen im Abgang, Pfirsich im Rückgeschmack, cremiger Stil, gutes Reifepotenzial. € 32,-

Riesling Erste Lage Ockfener Bockstein »Zickelgarten« Spätlese 2011 Weingut St. Urbans-Hof, Leiwern www.urbans-hof.com
 9 %, 49 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase feine Kräuterwürze, Safran, ein Hauch von Grapefruit, gelbe Tropenfrucht, dunkle Nuancen. Saftig, elegant, feine Süße, die von einer guten Säure gekontert wird, mineralisch, gelbe Tropenfrucht im Nachhall, feine Fruchtsüße im Abgang, zitroniger Nachhall, verfügt über Reifepotenzial. € 39,-

90

Saar-Riesling feinherb 2011 Weingut Vols, Ayl, www.vols.de
 11 %, 19 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase intensiver Blütenhonig, ein Hauch von Orangenzensten, mit feiner Kräuterwürze unterlegt. Saftig, elegante Textur, mittlerer Körper, frischer Säurebogen, gelbe Steinobstnoten im Nachhall, wirkt insgesamt leichtfüßig und finessenreich, typischer Saar-Stil. € 7,-

Riesling Erste Lage Scharzhofberger 2011 Weingut Van Volxem, Wiltingen www.vanvolxem.de
 13 %, 7,5 g RZ, helles Grüngelb. Feine weiße Pfirsichfrucht, Blütenaromen, mineralischer Touch, ein Hauch von Zitruszensten. Elegant, finessenreich strukturiert, nach Orangen, salzige Mineralik im Abgang, leichtfüßig und ausgewogen. € 19,90

Riesling »Selection« Scharzhofberg 2 Weingut von Hövel, Konz-Oberemmel www.weingut-vonhoevel.de
 12 %, 18,2 g RZ, mittleres Grüngelb. In der Nase reife Steinobstanklänge, feiner Ho gelber Apfel, Orangen, facettenreich. Saftig, reife Tropenfrucht, frisch sturiiert, gut balancierte Süße, finessenre mineralischer Nachhall, noch unterent wickelt, gutes Zukunftspotenzial. € 22,-

89

Schieferstein Riesling Ayler Kupp 20 Margarethenhof – Jürgen Weber, Ayl www.margarethenhof-ayl.de
 12 %, 10,4 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase verhalten, zarte Steinobstanklänge, ein Hauch von Orangenzensten, weiße Blüte eher dezentes Bukett. Mittlerer Körper, feine gelbe Tropenfrucht, angenehmes Säurespiel, mineralisch und zugänglich im Abgang. € 7,-

Wiltinger Riesling Kabinett feinherb »Alte Reben« 2011 Weingut St. Urbans-Hof, Leiwern www.urbans-hof.com
 10,5 %, 19 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase feine Kräuterwürze, ein Hauch von Orangenzensten, feiner Blütenhonig, exotische Nuancen. Saftig, elegant, feine gelbe Tropenfrucht, frische Säurestruktur, angenehme Balance, mineralischer Nachhall, angenehme Safrannote im Abgang. € 9,50

Saarburger Riesling Kabinett 2011
Weingut Forstmeister Geltz-Zilliken
Saarburg, www.zilliken-vdp.de

8 %, 42 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase reife Steinobstanklänge, kandierte Orangenesten, dezente Kräuterwürze. Mittlere Textur, weiße Frucht, gut integrierte Säurestruktur, ausgewogen, zitronige Nuancen im Abgang. € 12,-

Riesling Spätlese feinherb »Josef Heinrich«
Saarburger Rausch 2011
Weingut Dr. Wagner, Saarburg
www.weingutdrwagner.de

9,5 %, 39 g RZ, helles Grün. In der Nase intensive florale und feine rotbeerige Nuancen, ein Hauch von Johannisbeeren. Saftig, weiße Frucht, Mango, rassige Struktur, angenehme Mineralik, zitroniger Touch, sehr trinkanimierend, gute Länge, hat Entwicklungspotenzial. € 13,60

Riesling Erste Lage Saarburger Rausch Kabinett 2011, Weingut Forstmeister Geltz-Zilliken, Saarburg
www.zilliken-vdp.de

8 %, 50 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase feine gelbe Steinobstanklänge, reicher Blütenhonig, ein zarter Traminer-Anklang im Bukett, etwas tabakig. Elegant, gute Mineralik, wirkt etwas weich, integrierte Säurestruktur, noch etwas unentwickelt, braucht noch seine Zeit. € 14,-

Saarfeisler Riesling (Spätlese) feinherb 2011, Weingut St. Urbans-Hof Leiwen, www.urbans-hof.com

11,5 %, 17 g RZ, helles Grün. In der Nase feine gelbe Tropenfrucht, zart nach Mango und Ananas, ein Hauch von Safran, feiner Blütenhonig. Saftig, fast eine Spur barock, mit angenehmem Säurespiel unterlegt, zitronige Nuancen im Finish, zeigt einen guten Schliff, pikanter Nachhall, gutes Entwicklungspotenzial. Klassischer feinherber Stil. € 15,-

Riesling Erste Lage Goldberg 2011
Weingut Van Volxem, Wiltingen
www.vanvolxem.de

12,5 %, 9 g RZ, mittleres Grüngelb. In der Nase feiner Blütenhonig, gelbe Steinobstanklänge, ein Hauch von Orangenesten, facettenreich. Straff, betont mineralisch-salziger Kern, finsessenreicher Säurebogen, dezent nach Mandarinen im Nachhall, bleibt gut haften, sicheres Entwicklungspotenzial. € 17,90

Riesling »Unter der Kapelle« 2011
Weingut Willems-Willems
Konz-Oberemmel
www.schiefer-trifft-muschelkalk.de

11,5 %, 18 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase feine Mango-Nuancen, zarte Holznote, ein Hauch von grünem Apfel. Saftig, mit dezenter Fruchtsüße unterlegt, dezente Säurestruktur, feiner Karamelltouch, zart nach Kokos im Abgang. € 20,-

Riesling Erste Lage Saarburger Rausch »Diabas« 2011, Weingut Forstmeister Geltz-Zilliken, Saarburg
www.zilliken-vdp.de

11,5 %, 14 g RZ, helles Grün. In der Nase reifer Weingartenpfirsich, feiner Blütenhonig, mit einem Hauch von weißem Apfel unterlegt, attraktives Bukett. Saftig, elegante Textur, gut eingebundene Süße, finsessenreicher Säurebogen, zitroniger Nachhall, sicheres Entwicklungspotenzial. Feiner Stil. Wurde von den Verkostern etwas unterschiedlich bewertet. € 30,-

88

Ayler Riesling 2011, Weingut Vols, Ayl
www.vols.de

10,5 %, 11 g RZ, helles Grün. In der Nase zart rauchig unterlegte feine Pfirsichfrucht, etwas Mango, dezente Kräuterwürze. Mittlere Textur, weiße Tropenfrucht, rassiges Säurespiel, zitronige Nuancen im Abgang, wirkt fast trocken im Abgang, salziger Nachhall. € 8,-

Riesling Felskupp Oberemmeler Karlsberg (Spätlese) 2011, Weingut Agritiushof, Konz-Oberemmel
www.weingut-agritiushof.de

12 %, 17,1 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase zart reduktiv, etwas Kräuterwürze, reife Tropenfrucht, gelbe Nuancen. Saftige gelbe Apfelfrucht, zart nach Cassis wie so mancher Wein von der Loire, frisch strukturiert, stoffig im Nachhall. € 9,80

Riesling Serriger Würtzberg Kabinett »Alte Kupp« feinherb 2011, Weingut Dr. Siemess, Serrig, www.dr-siemess.de

12,3 %, 15,5 g RZ, helles Grün. In der Nase rauchig-kräuterwürzig unterlegte Steinobstanklänge, zart nach Orangenesten, mineralischer Touch. Saftig, balanciert, feine gelbe Frucht, finsessenreiche Säurestruktur, zitroniger Touch, mineralischer Nachhall. € 10,50

Riesling Ockfener Bockstein Kabinett feinherb 2011, Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid
www.kesselstatt.com

11,5 %, 19 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase feine rauchige Nuancen, mit reifen Steinobstnoten unterlegt, fast rotbeerige Anklänge. Saftig, gelbe Frucht, frische Struktur, zitroniger Touch im Abgang, korrekt, aber eine Spur eindimensional. € 11,50

Riesling Scharzhofberger Kabinett feinherb 2011, Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid
www.kesselstatt.com

11,5 %, 20 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase frische Steinobstanklänge, ein Hauch von Grapefruit, zart nach Honig, rotbeeriger Touch. Mittlerer Körper, feine Pfirsichfrucht, lebendiges Säurespiel, salzig-mineralischer Nachhall, gutes Entwicklungspotenzial. € 11,90

Riesling Erste Lage Ockfener Bockstein Kabinett 2011, Weingut Forstmeister Geltz-Zilliken, Saarburg
www.zilliken-vdp.de

8 %, 49 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase eher verhalten, zarte gelbe Steinobstanklänge, ein Hauch von Blütenhonig. Mittlere Komplexität, finsessenreicher Säurebogen, der Restzucker ist sehr gut integriert, wirkt noch etwas verhalten am Gaumen, fruchtiger Nachhall, zart nach Orangen im Finish. € 14,-

Riesling Oberemmeler Hütte Spätlese feinherb 2011
Weingut von Hövel, Konz-Oberemmel
www.weingut-vonhoevel.de

12 %, 15,6 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase reife Mango, saftige Steinobstanklänge, ein Hauch von Babybanane. Saftig, gute Komplexität, weiße Tropenfrucht, frischer Säurebogen, salzige Mineralik, bleibt gut haften, feiner Honigtouch im Nachhall, verfügt über Entwicklungspotenzial. € 14,-

Riesling Schlangengraben Spätlese 2011
Weingut Vols, Ayl, www.vols.de

11,5 %, 17,6 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase reduktive Kräuterwürze, Bienenwachs, rotbeerige Nuancen, zart nussig. Rauchig, etwas zerfließende Textur, weich, zeigt im Moment etwas weniger Struktur, honigsüßer Nachhall, wirkt bereits zugänglich. € 14,-

Riesling Faß 12 Unterstenberg 2011
Weingut Lauer, Ayl, www.lauer-ayl.de

12,5 %, 12 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase rauchig, zunächst noch etwas reduktiv im Bukett, dann feine gelbe Tropenfrucht, ein Hauch von Orangenesten, mit feinem Blütenhonig unterlegt. Mittlerer Körper, deutliche mineralische Prägung, gut integrierte Säurestruktur, zart nach Mango, zitroniger Nachhall, bleibt gut haften, braucht noch Zeit, sich zu entwickeln. € 16,90

Riesling Faß 9 Kern 2011
Weingut Lauer, Ayl
www.lauer-ayl.de

10 %, 30 g RZ, mittleres Grüngelb. In der Nase feiner Aprikosentouch, angenehme Botrytiswürze, reifer Pfirsich. Mittlerer Körper, karamellig, saftig, gut integrierte Süße, frischer Säurebogen, verfügt über Länge, zart nach Babybanane im Abgang, hat Entwicklungspotenzial. € 19,-

87

Bockstein Riesling feinherb 2011
Weingut Johann Peter Mertes, Kanzem
www.weingut-mertes.de

11,5 %, 19,6 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase frische Wiesenkräuter, süßsaure Fruchtanklänge, etwas rustikales Bukett. Schlank, weiße Frucht, dezente Säure, wirkt in der Textur etwas zerfließend, mittlere Länge. € 7,50

Saar Riesling feinherb 2011
Bischöfliche Weingüter Trier, Trier
www.bischoeflicheweingueter.de

10,5 %, 22 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase ein Hauch von Lindenblüten, Honig, zart nach Parmesan, ein Hauch von Botrytiswürze. Mittlere Komplexität, weiße Apfelfrucht, zart blättrig, frische Struktur, zitroniger Nachhall, dezenter Süßschweif im Abgang. € 8,50

Riesling Sank Spätlese feinherb »Alte Reben« 2011, Weingut Johann Peter Mertes, Kanzem, www.weingut-mertes.de

11,5 %, 19,1 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase frische Orangenesten, dunkle Mineralik, zarte Kräuterwürze. Mittlerer Körper, zart karamellig, dezente Säurestruktur, gelbe Frucht im Abgang, bereits entwickelt. € 8,90

Riesling Wawerner Herrenberg Kabinett 2011, Weingut von Othegraven, Kanzem
www.von-othegraven.de

10 %, 40 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase rauchig-würzig unterlegte Steinobstanklänge, Rote Johannisbeeren, ein Hauch von Brennesseln, etwas Sauvignon-Blanc-Anklänge. Stoffig, markante Süße, elegant, zart kräuterwürzig im Abgang, Orangen im Nachhall, Mandarinen, leichte Würze-bittere im Nachhall. € 12,50

Riesling Altenberg 2011, Weingut Willems-Willems, Konz-Oberemmel
www.schiefer-trifft-muschelkalk.de

11,5 %, 17 g RZ, helles Grüngelb. In der Nase mit feinen Wiesenkräutern unterlegte weiße Fruchtnoten, etwas Blütenhonig. Am Gaumen etwas weiche Textur, Pfirsich, eher dezente Säurestruktur, mittlere Länge, zarte Holznote. € 17,40

